



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Ausbildungsoffensive Pflege (2019 – 2023)

Erstes Ergebnis der Konzentrierten Aktion Pflege/ AG 1

**Prof. Dr. Matthias von Schwanenflügel**

Leiter der Abteilung 3 „Demografischer Wandel,  
Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege“

Bundesministerium für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend

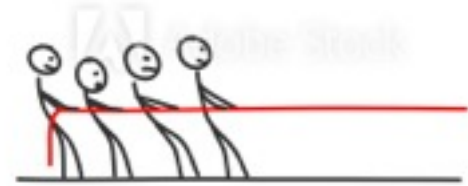
## Koalitionsvertrag

*„Wir wollen in einer „Konzertierten Aktion Pflege“ eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Situation in der Altenpflege erreichen. [...] Die „Konzertierte Aktion Pflege“ umfasst u.a. eine **Ausbildungsoffensive**, Anreize für eine bessere Rückkehr von Teil- in Vollzeit, ein Wiedereinstiegsprogramm, eine bessere Gesundheitsvorsorge für die Beschäftigten sowie eine Weiterqualifizierung von Pflegehelferinnen und Pflegehelfern zu Pflegefachkräften.“*

# Konzertierte Aktion Pflege



# Gemeinsam an einem Strang Konzertierte Aktion Pflege



- Am 3. Juli 2018 ist die Konzertierte Aktion Pflege unter Federführung von BMG und Ko-Federführung von BMFSFJ und BMAS gestartet.
- In fünf Arbeitsgruppen wurden konkrete Maßnahmen erarbeitet, um gut ausgebildete und engagierte Pflegefachkräfte für das Berufsfeld zu gewinnen und zu binden.
- Dabei wurden alle in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege relevanten Akteure (Bund, Länder, Kommunen, Verbände etc.) partnerschaftlich beteiligt.
- Ziel war es, die Arbeitsbedingungen von Pflegefachkräften spürbar zu verbessern, die Ausbildung in der Pflege zu stärken und weitere umfassende Maßnahmen zur Entlastung der Pflegefachkräfte umzusetzen.

# Arbeitsgruppen der Konzertierten Aktion Pflege

**AG 1: Ausbildung und Qualifizierung**  
**Vorsitz BMFSFJ**

AG 2: Personalmanagement, Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung  
Vorsitz BMG

AG 3: Innovative Versorgungsansätze und Digitalisierung  
Vorsitz BMG

AG 4: Pflegekräfte aus dem Ausland  
Vorsitz BMG/ Ko-Vorsitz BMAS

AG 5: Entlohnungsbedingungen in der Pflege  
Vorsitz BMAS, Ko-Vorsitz BMG

## Ziele der AG 1

Erarbeitung von konkreten Maßnahmen,

1. wie die Einführung der ab 2020 beginnenden, neuen Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz flankiert werden können,
2. Ausbildungserfolge gesichert und
3. Qualifizierungen in der Pflege gestärkt werden können.

# Partner

Partner sind die in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege relevanten Akteure wie etwa

- Bund, Länder, Kommunen
- Wohlfahrts-, Berufs- und Trägerverbände
- Sozialpartner, Kostenträger
- die Bundesagentur für Arbeit

# Ergebnisse der AG 1: Start „Ausbildungsoffensive Pflege“

Der Vereinbarungstext für die „Ausbildungsoffensive Pflege“ wurde am 28. Januar 2019 vorgelegt und durch das Dachgremium der KAP bestätigt.

Drei  
Handlungsfelder  
mit insgesamt **111  
Maßnahmen**



**I. Die  
Reform  
der  
Pflegeberu  
fe  
erfolgreich**

die Pflegeausbildung  
werben

und Qualifizierung stärken



# Fünfjährige Laufzeit

Unterstützung von  
Pflegeschulen und  
ausbildenden  
Einrichtungen ab der  
Umstellungsphase  
2019



Vollständige  
Begleitung des 1.  
Ausbildungsjahr-  
ganges bis Ende 2023



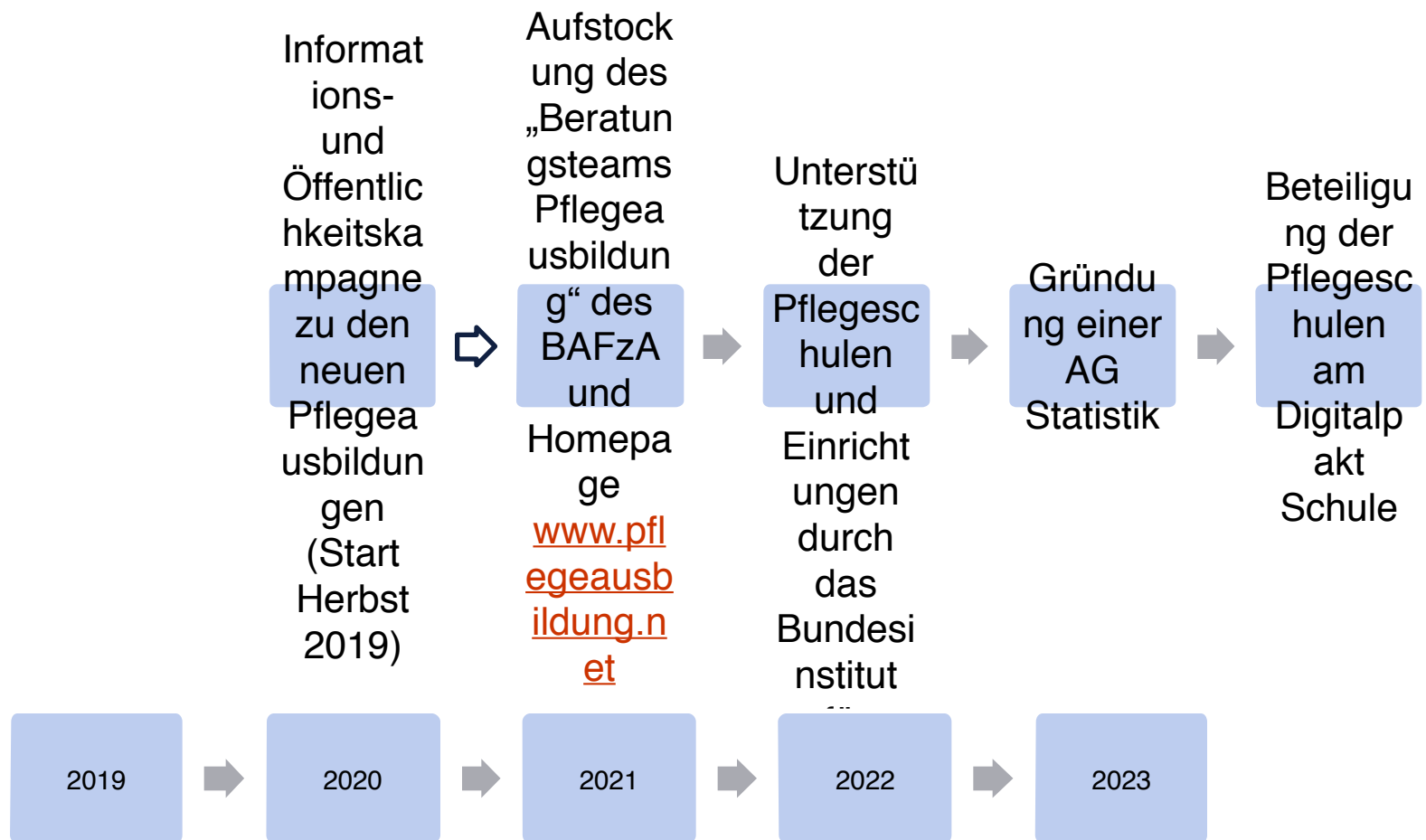
Laufzeit  
2019 -  
2023

## Zentrale Ziele der Ausbildungsoffensive

10 % mehr Auszubildende

10 % mehr ausbildende Einrichtungen

# Beispiele für umzusetzende Maßnahmen durch oder mit Beteiligung von BMFSFJ



# Informations- und Öffentlichkeitskampagne

Auszug aus dem Vereinbarungstext:

*„Die Partner beteiligen sich an einer bundesweiten Informations- und Öffentlichkeitskampagne zu den neuen Pflegeausbildungen, die in 2019 starten soll. Sie leisten ihre individuellen Beiträge zur Umsetzung der Kampagne und nutzen dabei auch deren Wort-Bild-Marke und zentrale Aussagen, die die neuen Pflegeausbildungen einprägsam kennzeichnen. Das BMFSFJ finanziert die Kampagne.“*

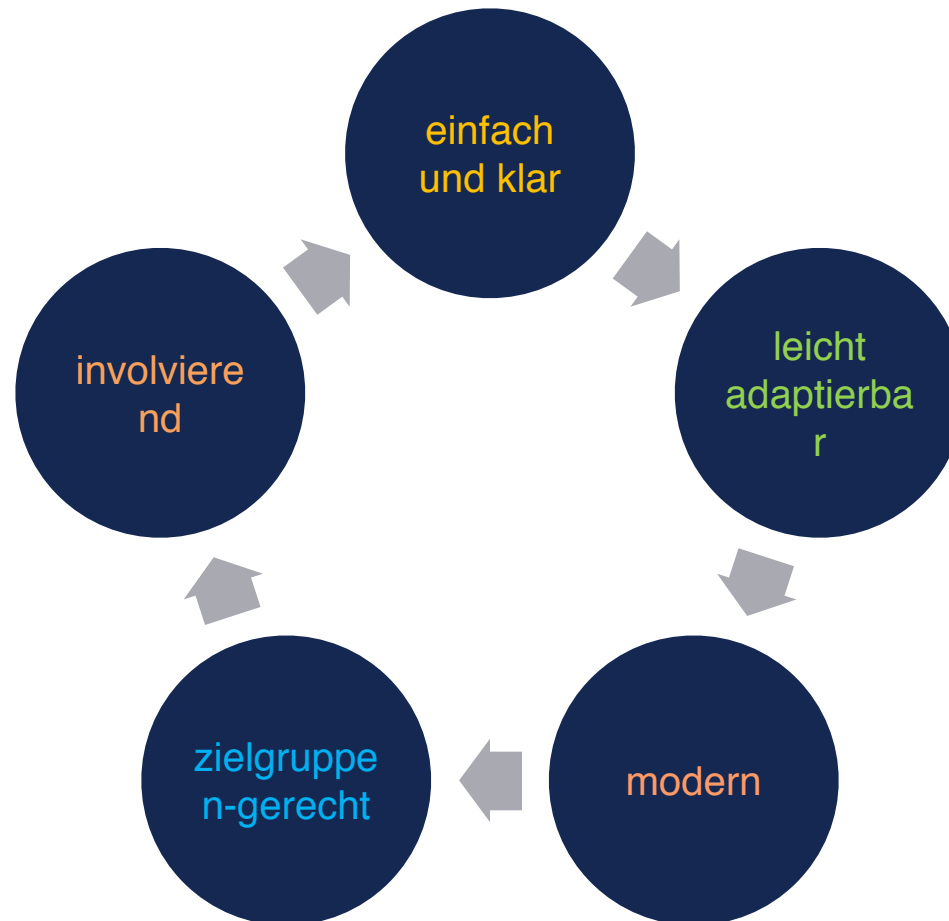
*(Handlungsfeld 2.2, Beitrag 1)*

# Informations- und Öffentlichkeitskampagne



- Start der bundesweiten Kampagne im Oktober 2019
- Zielgruppen: Jugendliche in der Berufsorientierungsphase und Erwachsene mit dem Wunsch nach einer beruflichen Neuorientierung
- Umsetzung mit den Partnern der Ausbildungsinitiative sowie deren Mitgliedseinrichtungen (Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste) und Pflegeschulen

# Die Kampagne wird



# Partnereinbindung in die Kampagne

Kommunikations-servicestelle  
bei der  
Hirschen Group GmbH

Regelmäßige  
Information

Bereitstellung von  
Kampagnen-  
materialien

Unterstützung  
bei der  
Individualisierung von  
Materialien für Partner

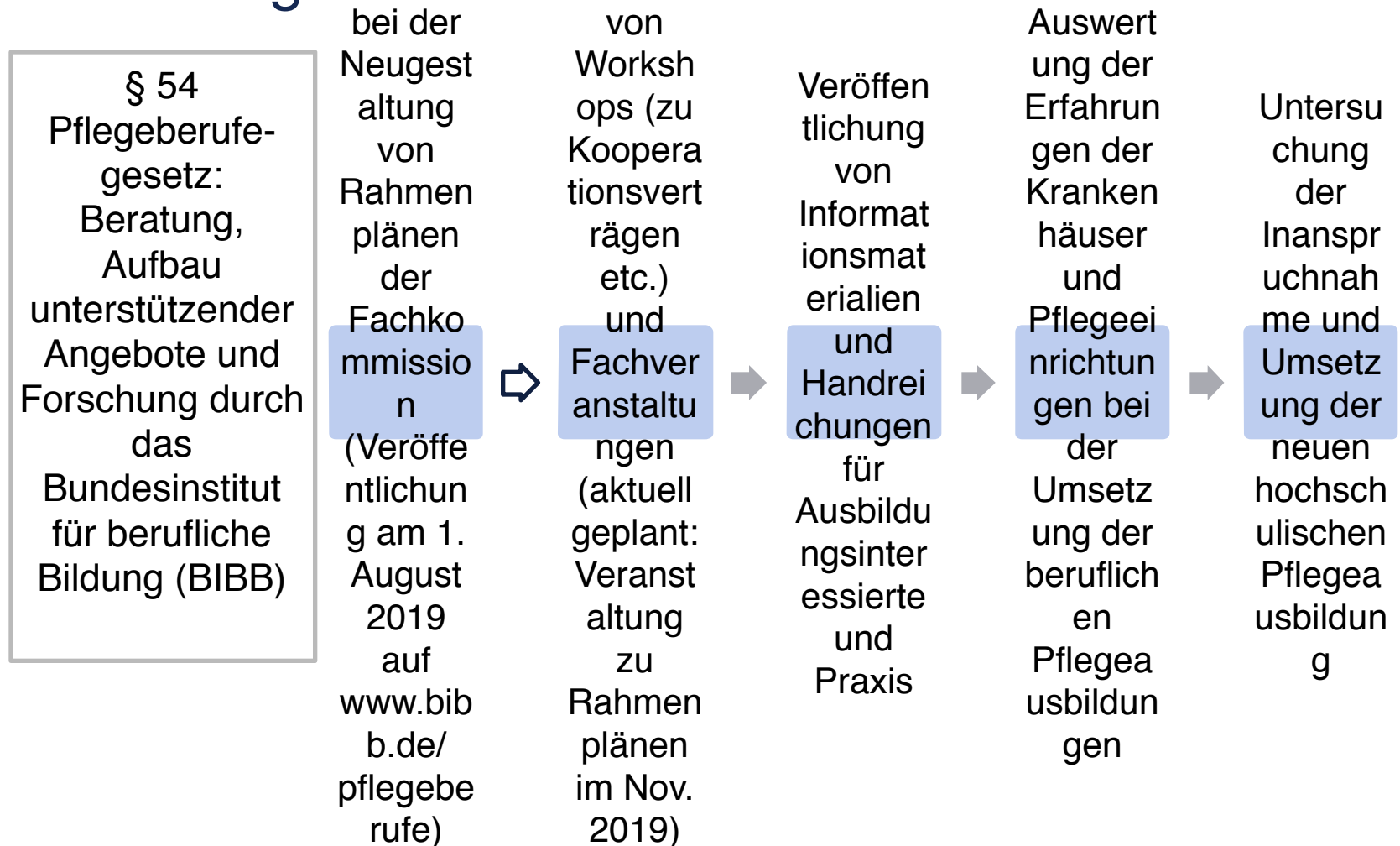
Begleitung  
der Partner bei  
Kampagnen-  
maßnahmen

## „Beratungsteam Pflegeausbildung“ des BAFzA und [www.pflegeausbildung.net](http://www.pflegeausbildung.net)

- | Aufstockung des „Beratungsteams Pflegeausbildung“ auf 40 Personen
  - zur bundesweiten Information und Beratung von Ausbildungsinteressierten sowie Einrichtungen und Pflegeschulen sowie
  - zur Organisation von Ausbildungsverbänden und Netzwerken
  
- | Weiterführende Informationen zu den neuen Pflegeausbildungen über die BMFSFJ-Homepage  
[www.pflegeausbildung.net](http://www.pflegeausbildung.net)



# Unterstützung der Pflegeschulen und ausbildenden Einrichtungen durch das BIBB



# Gründung einer AG Statistik

## I Auszug aus dem Vereinbarungstext:

*„Bundesregierung, Länder, Statistisches Bundesamt, Bundesagentur für Arbeit und BIBB erarbeiten gemeinsam in einer Arbeitsgruppe aus den vorliegenden Statistiken einheitliche und belastbare Aussagen zur Ausbildungssituation in der Pflege, damit die beruflichen Ausbildungen in der Pflege eine differenzierte und ihrem Stellenwert am Ausbildungsmarkt angemessene Berücksichtigung in den Veröffentlichungen zur beruflichen Bildung finden [...].*

*Falls die Datenlage nicht ausreichend ist, **prüfen [die AG-Mitglieder] die Schaffung neuer gesetzlicher Grundlagen [...]** oder ggf. die **Erteilung entsprechender Forschungsaufträge. [...]**“ (Handlungsfeld 1.1, Beitrag 16)*

I Konstituierende Sitzung für November 2019 geplant,  
die Vorbereitungen laufen

# DigitalPakt Schule

- | Auszug aus dem Vereinbarungstext: *„Die Bundesregierung bezieht die Pflegeschulen in den „Digitalpakt Schule“ ein, um sie „fit“ für die Pflegeausbildungen und die neuen Herausforderungen der Digitalisierung zu machen.“* (Handlungsfeld 1.3, Beitrag 1)
- | Die zugrunde liegende Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern umfasst alle Schulformen in der allgemeinen und beruflichen Bildung unabhängig von der Trägerschaft der jeweiligen Schule. Damit können **auch Pflegeschulen vom „DigitalPakt Schule“ profitieren.**
- | Gegenstand der Finanzhilfen können z.B. sein: Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden, Serverlösungen, schulisches WLAN, Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen (z.B. Lernplattformen)
- | Die Umsetzung obliegt jetzt den Ländern.
- | Mehr Informationen unter: [www.digitalpaktschule.de](http://www.digitalpaktschule.de)

## In der Ausbildungsoffensive zusammenarbeiten

- | Das BMFSFJ und das BMG fördern im Rahmen der Ausbildungsoffensive einen **regelmäßigen Austausch aller Partner auf Bundesebene.**
- | Ziel: kontinuierliche Begleitung der Umsetzung des Pflegeberufgesetzes und der vereinbarten Beiträge
- | Geplante Maßnahme: u.a. regelmäßige Telefonkonferenz aller Partner ab September 2019

# Geschäftsstelle und Monitoring

- Begleitung der Ausbildungsoffensive durch eigene Geschäftsstelle beim BAFzA (Kontakt: [ausbildungsoffensive-pflege@bafza.bund.de](mailto:ausbildungsoffensive-pflege@bafza.bund.de))
- Monitoring: Zum Ende des ersten und zweiten Drittels der Laufzeit erfolgen **themenzentrierte Berichte** zum Stand der Umsetzung. Am Ende der Laufzeit wird gemeinsam mit den Partnern eine **Abschlussbilanz** gezogen.



# Gemeinsame Umsetzung der Vereinbarungen mit den Partnern

- I Der Bund hat mit dem Pflegeberufegesetz und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe den Rahmen für die Qualitätsstandards für eine hochwertige Ausbildung geschaffen.
- I **Länder und insbesondere Einrichtungsträgerverbände** stellen sich nun gemeinsam der Aufgabe, **attraktive Ausbildungsbedingungen** zu schaffen.
- I Die Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen und die Weiterqualifizierung von in der Pflege tätigen Personen zu Pflegefachpersonen sind hierbei auch wichtige Stellschrauben zur Fachkräftegewinnung (vgl. hierzu Handlungsfeld 3.1 und 3.2 der Ausbildungsoffensive).

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Prof. Dr. Matthias von Schwanenflügel**

Leiter der Abteilung 3 „Demografischer Wandel,  
Ältere Menschen, Wohlfahrtspflege“

Bundesministerium für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend